



# Auswertung einer Anwendungsbeobachtung mit ALBICANSAN® D3 Salbe

von HP Pascal Bartels

## Einleitung

Aus drei Arztpraxen wurden zwischen Januar 1997 bis Dezember 2000 30 Patienten ausgewertet, die an einer Anwendungsbeobachtung mit ALBICANSAN® D3 Salbe teilnahmen.

Das Alter der Patienten variierte zwischen 12 und 80 Jahren mit einem Mittelwert von 46,9 Jahren. Die größte Altersgruppe stellten die Patienten, die jünger als 20 und die älter als 70 Jahre alt waren.

Das Prüfpräparat ALBICANSAN® D3 Salbe enthält in 1 g Salbe 0,10 g *Candida albicans* e volumine mycelii (lyophil.,steril.) Dil. D3 nach Vorschrift 5a HAB.

Ziel der Untersuchung war es, die Anwendung des Präparates im Hinblick auf Verträglichkeit und Wirksamkeit unter den Bedingungen der täglichen Praxis zu ermitteln.

## Anwendungsgebiete

Die zur Verordnung führende Diagnose mußte im Dokumentationsbogen (Case Report Form, CRF) angegeben werden.

Es stellte sich heraus, dass ALBICANSAN® D3 Salbe in einem breiten Anwendungsgebiet zum Einsatz kam. Hierzu gehörten Hautmykosen, Balanitis und Pruritus genitalis.

Um einen Eindruck von der Chronizität der Erkrankungen zu erhalten, wurde im CRF abgefragt, wie lange

die Beschwerden vor der Therapie bestanden.

Hierbei wurde ein Zeitraster „kleiner als 6 Monate“, „bis zu 1 Jahr“, „bis zu 3 Jahren“ und „über 3 Jahre“ vorgegeben.

Auffallend ist hier die vor allem länger bestehende Beschwerdezeit der Mykosen vor Behandlungsbeginn.

## Dosierung und Behandlungsdauer

Die Dosierung wurde für die ALBICANSAN® D3 Salbe nach der Packungsbeilage vorgegeben mit: 1 - 3x täglich dünn auftragen.

Am meisten verbreitet war die Dosierung mit 3x täglich, gefolgt von 2x täglich und lediglich 2 Patienten erhielten nur 1x täglich 1 cm Salbenstrang.

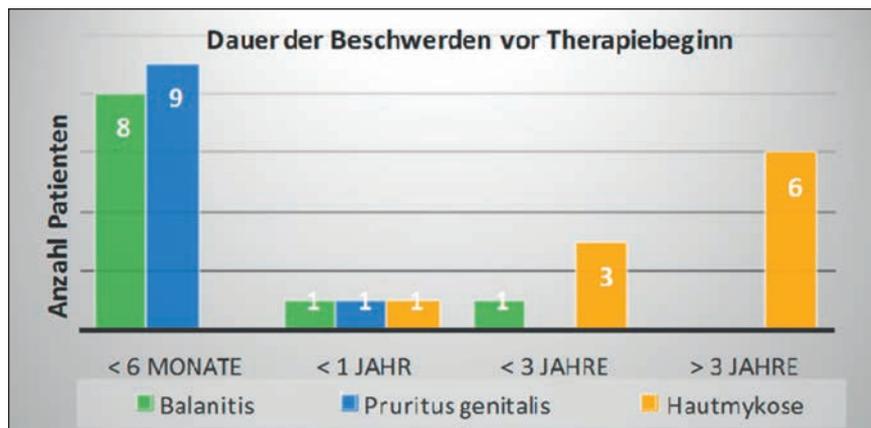


Abb. 1. Dauer der Beschwerden vor Therapiebeginn mit ALBICANSAN® D3 Salbe

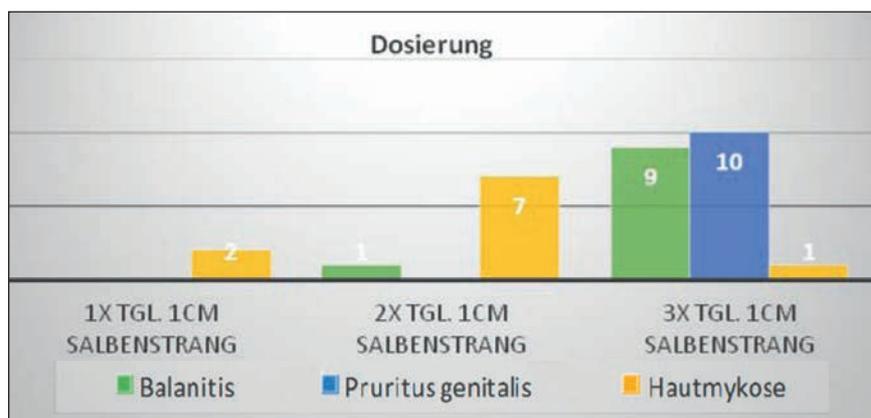


Abb. 2. Dosierung der ALBICANSAN® D3 Salbe bei Balanitis, Pruritus genitalis und Hautmykosen

Bei keinem Patienten wurde die Therapie mit ALBICANSAN® D3 Salbe abgebrochen und es wurde ebenfalls von keiner unerwünschten Arzneimittelwirkung oder Nebenwirkung berichtet.

Entsprechend dem Wesen einer Anwendungsbeobachtung wurde kein festes Zeitschema für die Behandlungsdauer vorgegeben, um den realen alltäglichen Praxisablauf widerzuspiegeln.

Die Unterschiede der Therapiedauer zwischen Hautmykosen, der Balanitis sowie des Pruritus genitalis wird auf Abb. 3 dargestellt.

Das Ergebnis zeigt, dass Hautmykosen die längste Behandlungsdauer aufweisen (23 bis 31 Wochen), gefolgt von Balanitis und Pruritus genitalis.

### Beurteilung der Wirksamkeit und Verträglichkeit durch Arzt und Patient

In einer abschließenden Beurteilung wurden Arzt und Patient befragt, wie sie die Wirksamkeit und Verträglichkeit von ALBICANSAN® D3 Salbe bewerten. Die Wirksamkeit

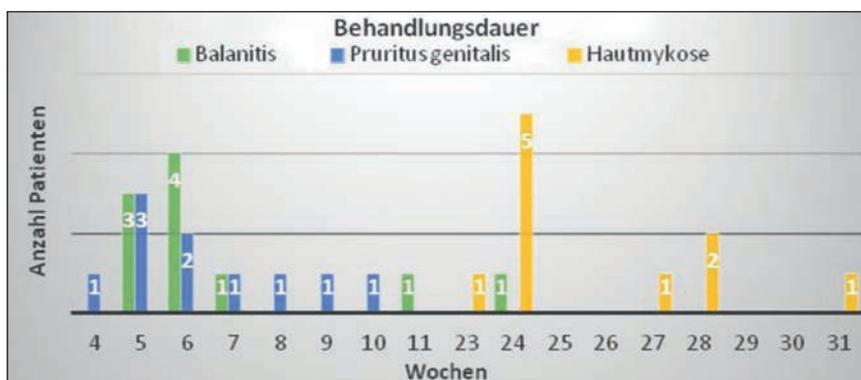


Abb. 3. Behandlungsdauer der einzelnen Anwendungsgebiete

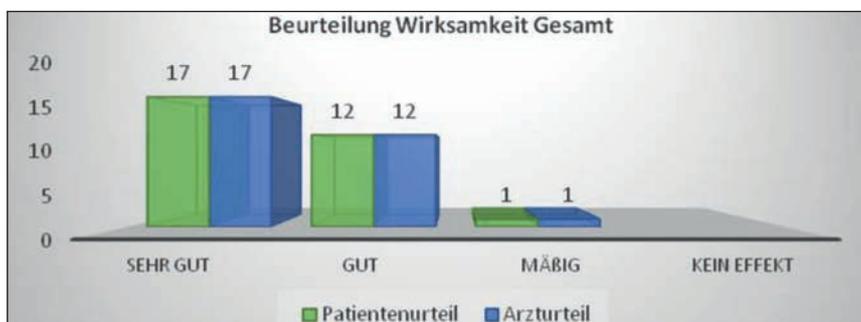


Abb. 4. Beurteilung der Wirksamkeit von ALBICANSAN® D3 Salbe durch Arzt und Patient

und die Verträglichkeit konnten mit „sehr gut“, „gut“, „mäßig“ und „kein Effekt“ beurteilt werden.

In der Wirksamkeitsbeurteilung äußerten sich 56,6 % der Patienten und Ärzte mit „sehr gut“, 40% mit „gut“, während nur 3,3% eine mäßige Wirksamkeit bescheinigten.

### Zusammenfassung

ALBICANSAN® D3 Salbe wurde erfolgreich bei Hautmykosen, Balanitis und Pruritus genitalis angewendet.

Vornehmlich wurde die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Arzt und Patient als gut bis sehr gut bewertet. □